Nach der neuen vortrefflichen Untersuchung Bischof's enthalten 10000 Th. Lamscheider Mineralwasser:

kohlensaures Natron . .	0,39273
schwefelsaures Natron . .	0,03048
schwefelsaures Kali . .	0,00976
Kochsalz	0,06383
kohlensauren Kalk mit Spuren von Baryt (?) Strontian (?) . .	3,49300
kohlensaure Magnesia . .	0,71900
kohlensaures Eisenoxydul . .	1,31294
kohlensaures Manganoxydul .	0,09176
Kieselerde	0,23030
flußsauren Kalk eine Spur.	
	6,3438.

1 Volumen des Wassers enthält bei 8,25° R. 1,565 Vol. Kohlensäuregas.

Physikalisch-medicinische Beschreibung des Sauerbrunnen bei Rohitsch in Steyermark, von Dr. Matthias Macher. Grätz, Ferstlsche Buchhandlung. 1826. (Pr. 15 Sgr.).

Dieses ausgezeichnete Mineralwasser wurde 1803 von Herrn Apotheker Sünff (a) und 1821 vom Herrn Professor v. Vest (b) in Grätz untersucht.

Bestandth. des Trinkbrunnens	nach a. in 16 Unz.	nach b. (wasserleer) in ½ Wiener Maaß = 38,7 W. Kub. Zoll.
schwefelsaures Natron	21⅓ Gran	8,7
kohlensaures Natron	2¼ "	2,3
salzsaures Natron	⅙ "	0,2
schwefelsauren Kalk "	4⅐ "	—
salzsauren Kalk	⅑ "	—
kohlensauren Kalk "	7 9/10 "	23,7
schwefelsaure Bittererde	2⅞ "	—
salzsaure Bittererde "	⅝ "	—
kohlensaure Bittererde	2 9/10 "	—
Thonerde "	⅕ "	—

Extractivstoff	"	$\frac{1}{10}$ Gran	—
kohlensaures Eisenoxydul		$1\frac{1}{8}$ "	1,3
kohlensaures Gas	.	58 Kub. Zoll	104 Wiener Kubikzoll.

Die beiden Badequellen, die Ferdinands- und Gotthard'squelle enthalten dieselben Bestandtheile nach v. Vest, nur in geringeren Mengen, und die Ferdinandsquelle giebt nur Spuren von Eisen zu erkennen.

Deutschland's Giftpflanzen nach natürlichen Familien aufgestellt, mit Abbildungen; von F. D. Dietrich. 1826. 8. VIII. 64. Jena bei Schmid. (Mit schwarzen Kupfern 18 Ggr., mit illuminirten 1 Rthl.).

Dieses Werk enthält auf 24 Tafeln eben so viele Giftpflanzen und unter diesen auch Ranunculus Flammula, R. lingua und R. sceleratus. So gut wie diese hätten auch Bryonia alba und andere scharfe Stoffe einen Platz verdient; an Aconitum-Arten finden wir nur A. Napellus. Wenn das Werk nun auch in seiner Ausführung nicht den Forderungen der Wissenschaft entspricht; so kann es doch seiner Abbildungen und seines wohlfeilen Preises wegen ein gutes Hülfsmittel für Volksschulen abgeben, um die Jugend über die Giftpflanzen bei zweckmäßigem Unterricht kennen zu lehren.